



INTERNATIONALES
**MUSIK
FEST
KREUTH**
AM TEGERNSEE

Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee 14. bis 24. August 2013

Zwillingsklarinetten – die Brüder Alexander und Daniel Gurfinkel geben ihr Debüt in Kreuth

In Israel sind die Zwillingsbrüder bereits Stars, jetzt erobern sie die internationale Musikwelt: die Klarinetten Alexander und Daniel Gurfinkel. Kein geringerer als der Weltklassedirigent Zubin Mehta attestierte ihnen, sie gehörten zu den talentiertesten Musikern der jungen Generation. Mit dem Kammerorchester „Glasperlenspiel Sinfonietta“ aus Tallinn unter der Leitung von Andres Mustonen gastieren sie am Sonntag, 18. August, ab 18.00 Uhr beim Musikfest Kreuth am Tegernsee. Sie bringen ein farbenfrohes Programm aus Originalkompositionen für zwei Klarinetten und raffinierten Bearbeitungen mit. In Werken wie dem virtuosen Mendelssohn-Konzert op. 113, in Evergreens wie „Fiddler on the roof“ oder im Divertimento „Il convegno“ von Almicare Ponchielli reizen sie die Klangvielfalt ihrer Instrumente aus.

Zubin Mehta ist bis heute nicht nur Fürsprecher und Mentor des Zwillingspaars Gurfinkel. Er war es auch, der ihr außergewöhnliches Talent entdeckte. Als er sie 2004 einlud, gemeinsam mit seinem Israel Philharmonic Orchestra zu konzertieren, legte er damit den Grundstein für zahlreiche Konzertverpflichtungen des Brüderpaars. Heute, mit Anfang zwanzig, konzertierten die Brüder Gurfinkel bereits in den USA, in Hongkong, Südafrika und in zahlreichen Ländern Europas. Im Sommer 2007 erhielten sie den ersten Preis der Kategorie Kammermusik des Duxbury Festival in den USA. Zu ihren Engagements der jüngsten Zeit gehören Auftritte mit den Moskauer Virtuosen unter Vladimir Spivakov, den Moskauer Solisten unter Yuri Bashmet und der Capella Istropolitana aus Bratislava, mit der sie beim Rheingau Musik Festival zu Gast waren.

Ihr Konzertdebüt in Wildbad Kreuth eröffnen Sie mit Mendelssohns Konzertstück op. 113, das der Komponist selbst humorvoll „großes Duett für Dampfnudel und Rahmstrudel“ nannte – denn das war wohl der Lohn, den der legendäre Klarinettenist Heinrich Bärmann dem jungen Komponisten 1832 für diesen Geniestreich zahlte. Das Stück ist heute immer noch ein ohrenfälliger Leckerbissen, in dem die Instrumentalisten ihre Virtuosität im romantischen Klangbild voll auskosten können. In ihrer Interpretation der „Romeo und Julia“-Suite nach dem Ballett von Sergej Prokofjew von 1938 können die Zwillinge die ganze Leidenschaft und Ausdruckskraft der Musik, die heute zu den großartigsten Schöpfungen des Meisters zählt, zum Klingen bringen. Almicare Ponchielli, Lehrer berühmter Opernkomponisten wie Mascagni und Puccini, hat sein Divertimento für Klarinettenduo von 1868 lyrisch „Il convegno“, „Stelldichein“ genannt. In ganz sanglichem, opernhafem Ton gehalten, ist das Werk eines der größten Paradestücke für Klarinettenduo überhaupt. Evergreens aus Jerry Bocks Welterfolg „Anatevka“ („Fiddler on the

roof“) sind mit ihrem heiteren wie melancholischen Charakter dann noch einmal Musik für die Seele.

Begleitet werden die Brüder Gurfinkel von der Glasperlenspiel Sinfonietta aus Estland, die unter dem Namen Tallinn Sinfonietta bekannt wurde. Vitalität und Virtuosität sind die Markenzeichen des Orchesters, dessen Chefdirigent Andres Mustonen selbst für eine emotionale und hochenergetische Musizierhaltung bürgt. Die Sinfonietta bereichert den Konzertabend mit Mozarts Divertimento KV 136, das mit seinem beschwingt-geschmeidigen Eröffnungssatz zu den beliebtesten Unterhaltungsmusiken Mozarts zählt. Ruhige Töne schlägt das Orchester mit einem Werk von Valentin Silvestrov an. Seine „Stille Musik“ von 2003 besteht aus drei Miniaturen voller zarter, behutsamer Töne, die geradezu kontemplative Momente bescheren.

Das Konzert mit dem Klarinetten duo Gurfinkel und der Glasperlenspiel Sinfonietta am 18. August ist eines von drei Orchesterkonzerten, die das Musikfest Kreuth am Tegernsee in diesem Jahr bietet. Zur Eröffnung am 14. August spielt der Geiger Kirill Trousov mit dem Georgischen Kammerorchester und lässt sich auf eine Begegnung zweier „Jahreszeiten“-Kompositionen ein, wenn Antonio Vivaldis berühmte Geigenkonzerte auf Astor Piazzollas argentinische Deutung treffen. Und zum Abschluss am 21. August können Sie das Kreuther Debüt des herausragenden, jungen Cellisten Benedict Kloeckner erleben, der gemeinsam mit dem renommierten Prager Kammerorchester Cellokonzerte von Haydn und Boccherini präsentiert.

Das vollständige Programm des Musikfestes finden Sie auf unserer Homepage: www.musikfest-kreuth.de. Karten erhalten Sie beim Musikfest Kreuth e.V. unter der Telefonnummer + 49 (0) 8029 18 20, online über unseren Webshop www.kreuth.de/veranstaltungen/online-ticketing.html, sowie über München Ticket, Tel. 0180 54 81 81 81 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk) und bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Informationen:

Musikfest Kreuth e.V.
Geschäftsstelle Nördliche Hauptstraße 3
D-83708 Kreuth am Tegernsee
Fon +49 (0) 8029/1820
Fax +49 (0) 8029/1828
info@musikfest-kreuth.de
www.musikfest-kreuth.de

Das Konzert in der Übersicht:

Sonntag 18. August 2013
18.00 Uhr Festsaal Wildbad Kreuth

Alexander Gurfinkel, Klarinette
Daniel Gurfinkel, Klarinette

Glasperlenspiel Sinfonietta
Leitung: Andres Mustonen

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Konzertstück Nr. 1 F-dur op. 113 für zwei Klarinetten und Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Divertimento D-dur, KV 136 für Streicher

Amilcare Ponchielli (1834-1886)

„Il convegno“ – Divertimento für zwei Klarinetten und Streichorchester

Sergej Prokofjew (1891-1953)

Suite aus dem Ballett „Romeo und Julia“

in der Bearbeitung für zwei Klarinetten und Streichorchester von Eugene Levitas

Valentin Silvestrov (*1937)

„Stille Musik“ für Streichorchester

Jerry Bock (1928-2010)

Suite aus „Fiddler on the roof“ (Anatevka)

in der Bearbeitung für zwei Klarinetten und Streichorchester von Eugene Levitas